Mitteilungsblatt für den

Markt Kellmünz



NEUIGKEITEN AUS KELLMÜNZ A. D. ILLER UND UMGEBUNG

Freitag, 6. November 2026 24/Nr. 45



Aktuelle Termine

06.11.2026, 16:00
Theater: Kindervorstellung
TSV Kellmünz
Sporthalle Kellmünz

07.11.2026, 19:30
Theater: 1. Vorstellung
TSV Kellmünz
Sporthalle Kellmünz

14.11.2026, 19:30
Theater: 2. Vorstellung
TSV Kellmünz
Sporthalle Kellmünz

15.11.2026, 14:00
Theater: 3. Vorstellung
TSV Kellmünz
Sporthalle Kellmünz

17.11.2026, 18:30
„End-lich leben!“
Erben und Vererben – aber richtig!
Pflegelotse / Quartiersmanagement
Schützenheim Kellmünz, Römerstr. 12

18.11.2026, 09:00
Kinderbibeltag am Buß- und Bettag
Ev. Kirchengemeinde Illertissen (Kellmünz)
Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen

19.11.2026, 19:00
Marktgemeinderatssitzung
Markt Kellmünz a.d.Iller
Rathaus Kellmünz, Sitzungssaal

Spruch der Woche

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.“

– unbekannt

BÜRGERSERVICE * ÖFFNUNGSZEITEN * WICHTIGE RUFNUMMERN

Rathaus Kellmünz, Marktstraße 6
Telefon: 08337 294 Telefax: 08337 1253
E-Mail: rathaus@kellmuenz.de Internet: www.kellmuenz.de
App: Heimat-Info-App (www.heimat-info.de)

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstagnachmittag 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Sprechstunde beim Bürgermeister:
Donnerstagnachmittag 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Bankverbindung Markt Kellmünz a. d. Iller:
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen,
IBAN: DE11 7305 0000 0190 3101 44, BIC: BYLADEM1NUL

Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG,
IBAN: DE62 7206 9736 0000 0378 00, BIC: GENODEF1BLT

Pflege-Lotse und Quartiersmanagerin: Frau Andrea Müller
Telefon: 08337 752750 Mobil: 0162 2852411
E-Mail: a.mueller@kellmuenz.de Internet: www.senioren-kellmuenz.de

Sprechzeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt
Hindenburgstraße 1, 89281 Altenstadt
Telefon: 08337 721-0 Telefax: 08337 721-10
E-Mail: rathaus@altenstadt-vg.de Internet: www.altenstadt-vg.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstagnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

Bauhofleiter
Rainer Möst 0174 3001282

Marktmeister
Mobil (ca. 3 Wochen vor den Märkten) 0172 2332404
E-Mail marktmeister@kellmuenz.de

Wochenmarkt, Marktplatz
Mittwoch ca. 11:00 – 11:15 Uhr

Wertstoffhof, Weiherstraße 15
Öffnungszeiten:
derzeit Winterbetrieb: Montag 16:00 – 17:00 Uhr
Samstag 13:00 – 15:00 Uhr
Weitere Entsorgungsanlagen siehe www.awb-neu-ulm.de
Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes in Weißenhorn:
E-Mail: kundenservice@awb-neu-ulm.de Tel. 07309 878-1700

Marktbücherei, Römerstraße 7
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag 16:30 – 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr

Bürgermeister-Aumann-Grundschule, Rechbergring 18
Telefon: 08337 9460 Telefax: 08337 750817
E-Mail: info@gskellmuenz.de Internet: www.gskellmuenz.de

Mittagsbetreuung
Telefon: 08337 750820 E-Mail: mittagsbetreuung@gskellmuenz.de

---

Kindergarten Glückskäfer, Friedhofstraße 7 a
Telefon: 08337 900512 E-Mail: kiga.kellmuenz@kellmuenz.de

Notarsprechtag im Rathaus Altenstadt
Dr. Benedikt Strauß, Illertissen
jeden dritten Dienstag im Monat 8:30 – 11:30 Uhr
Telefon: 07303 928760
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Störungs- und Notdienste
Straßenbeleuchtung – Rathaus Kellmünz 08337 294
Gasversorgung – Erdgas Schwaben GmbH 0800 1828384
Kanal- und Rohrreinigung
- Knittel GmbH, Vöhringen 07306 961696
- Rothdach Umweltdienst GmbH, Heimertigen 0800 7858980

Elektronotdienst
- Hofbauer Elektrotechnik, Kellmünz 08337 75391

Sanitär- und Heizungsnotdienst
- Fa. Dossenberger, Altenstadt 08337 401

Hilfe und Beratung (kostenfreie Rufnummern)
Telefonseelsorge der Kirchen 0800 1110111 oder 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) 0800 1110333
Elterntelefon (Mo-Fr 9-11 Uhr, Di+Do 17-19 Uhr) 0800 1110550
Krisendienste Bayern 0800 6553000

Notrufnummern
Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt, Notfallrettung und Krankentransporte 112
Giftnotruf 089 19240

Bereitschaftsdienste an Wochenenden, Feiertagen und nachts
Ärzte 116 117
Apotheken www.aponet.de, 0800 0022833
Zahnärzte www.notdienst-zahn.de, 01805 908008

Impressum

Herausgeber:
Markt Kellmünz
Marktstraße 6 · 89293 Kellmünz
T 08337 / 294 · F 08337 / 12 53
E-Mail: mitteilungsblatt@kellmuenz.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Michael Obst o. V. i. A. (Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Olgastraße 121 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 681
nak-verlag@n-pg.de· www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Katharina Buck
Anzeigenschluss Mi. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Mo. 07.30 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 681 · abo.nak@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus Kellmünz abgegeben:

- gelbes Poliertuch (Fundort: Marktplatz)

Die Verlierer können ihr Eigentum während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Kellmünz abholen oder sich unter der Tel. 294 informieren.

PflegeLokal-Lotsin und Quartiersmanagement Bereich Senioren

End-lich leben: Bestattungsrituale aus weltlicher und geistlicher Sicht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **„End-lich leben“** fand am 28. Oktober 2026 im Paulushaus in Osterberg ein informativer und zugleich bewegender Abend zum Thema **„Bestattungsrituale aus weltlicher und geistlicher Sicht“** statt. Über 70 Interessierte folgten der Einladung der Pfarreiengemeinschaft (PG) Altenstadt, der ILE, der Volkshochschule (VHS) sowie von Andrea Müller, Pflege-Lotsin und Quartiersmanagerin des Marktes Kellmünz. Gemeinsam wurde ein Raum geschaffen, um offen über ein Thema zu sprechen, das uns alle irgendwann berührt: den Abschied vom Leben und die Frage, wie wir unseren letzten Weg gestalten möchten.

Pfarrer Kleinle vermittelte eindrucksvoll die christliche Sicht auf Abschied und Auferstehung. Mit viel Einfühlungsvermögen erläuterte er die kirchlichen Bestattungsrituale – vom Weihwasser und den gesprochenen Gebeten bis hin zum letzten Gang ans Grab. Dabei wurde spürbar, wie sehr solche Rituale Halt geben können, wenn Worte fehlen und der Verlust eines geliebten Menschen schmerzt. **Die christliche Botschaft der Auferstehung schenkt Hoffnung und macht Mut, den Tod nicht als endgültiges Ende zu verstehen.**

Auch mit einem weitverbreiteten Irrtum räumte Pfarrer Kleinle auf: Katholiken dürfen sich sehr wohl für eine Feuerbestattung entscheiden. Das entsprechende kirchliche Verbot wurde **bereits 1963 vom Vatikan aufgehoben.** Ebenfalls erinnerte er mit einem bittenden Appell daran, beim letzten Gang zum Grab das Ratschen für einen Moment ruhen zu lassen und diesem besonderen Augenblick die Aufmerksamkeit und Würde zu schenken, die er verdient.

Frau Hirt vom Bestattungsinstitut Wedemeyer zeigte die Vielfalt der heutigen Bestattungsmöglichkeiten auf. Neben der klassischen Erdbestattung gewinnt die Feuerbestattung zunehmend an Bedeutung und ist inzwischen die am häufigsten gewählte Bestattungsform. Auch Waldbestattungen bieten eine Alternative. Gleichzeitig nehmen Bestattungen ohne kirchliche Begleitung zu, bei denen häufig freie Trauerrednerinnen und Trauerredner den Abschied gestalten. Die verschiedenen Möglichkeiten zeigen, wie individuell die Vorstellungen von einem würdevollen letzten Weg sind.

Eine Botschaft verband beide Referenten besonders: **Es ist ein Geschenk an die Angehörigen, die eigenen Wünsche für den Abschied rechtzeitig auszusprechen und aufzuschreiben.** Welche Bestattungsform wünsche ich mir? In welchem Rahmen soll die Trauerfeier stattfinden? Welche Musik soll erklingen? Wünschen wir eine kirchliche Messe, und wer soll an der Feier teilnehmen dürfen? Solche Fragen mögen zunächst schwerfallen. Doch wer seine Vorstellungen festhält, nimmt den Angehörigen in einer Zeit tiefer Trauer viele schwierige Entscheidungen ab und ermöglicht einen Abschied, der wirklich zum verstorbenen Menschen passt.

Der Abend machte deutlich: Über den Tod zu sprechen bedeutet nicht, sich vom Leben abzuwenden. Im Gegenteil – es kann helfen, bewusster zu leben, miteinander ins Gespräch zu kommen und füreinander vorzusorgen. Es braucht Mut, sich diesen Fragen zu stellen, aber auch Vertrauen und die Gewissheit, dass wir mit unseren Gedanken und Gefühlen nicht allein sind.

Die Veranstaltungsreihe „End-lich leben“ geht weiter:
Interessierte sind herzlich eingeladen, auch die nächsten Veranstaltungen zu besuchen:

Erben und Vererben – aber richtig!
- **Datum:** Dienstag, 17. November 2026
- **Uhrzeit:** 18:30–20:00 Uhr
- **Ort:** Schützenheim, Römerstraße 12, Kellmünz

Führung durch das Institut für Pathologie am Klinikum Schwabing
- **Datum:** Montag, 7. Dezember 2026
- **Führung** inkl. Busfahrt: 25 € - Zustieg in Illertissen oder Kellmünz
- **Anmeldung:** über die Volkshochschule (VHS) erforderlich (nur 20 Plätze)



W. Schmid

Worte zum Nachlesen und Innehalten
Zum Abschluss müssen zwei Beiträge festgehalten werden, die den Abend auf besondere Weise ergänzen und die Gedanken rund um Abschied, Trauer und Hoffnung noch einmal aufgreifen.

Frau Hirt vom Bestattungsinstitut Wedemeyer hatte ein Zitat der polnischen Dichterin Mascha Kaléko mitgebracht, das auf einfühlsame Weise Gefühle und Gedanken zu dieser Thematik widerspiegelt.

Das Gebet von Pfarrer Kleinle gab dem Abend einen besinnlichen Ausklang und griff die christliche Hoffnung auf, die viele Menschen im Glauben finden.

Beide Texte sind hier zum Nachlesen und persönlichen Innehalten wiedergeben.

Ein Gedanke von Mascha Kaléko – vorgestellt von Frau Hirt:
Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind.

Allein im Nebel tast ich todentlang,
und laß mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr,
-und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andern muß man leben.

Gebet von Pfarrer Kleinle:
Guter Gott, du kennst jeden Menschen beim Namen, seinen Anfang und sein Ende.
Wir danken dir für alle, die uns vorausgegangen sind, und für die Liebe, die bleibt.
Nimm unsere Verstorbenen auf in dein Licht und schenke ihnen Frieden.
Halte alle, die trauern, wenn ihnen die Kraft fehlt, und lass sie nicht allein.
Gib uns den Mut, rechtzeitig zu sagen, was uns am Herzen liegt.
Schenke uns die Zuversicht, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, weil Christus lebt.
Da rum bitten wir durch Christus, unseren Herren. Amen

Wochenmarkt

Nicht vergessen: Jeden Mittwoch von ca. 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr auf dem Marktplatz

Angeboten werden Käsespezialitäten, Eier und Teigwaren. Außerdem kommt ein Metzger.

Wir bitten um regen Besuch!

Abfall

Terminübersicht der Sammlungen 2026

07.11.2026 Altpapiersammlung Vereine

Gebrauchtmöbelbörse

Die Abgabe von gebrauchten Möbeln kann im Amtsblatt kostenlos angezeigt werden.

Altpapiersammlung am Samstag, dem 7. November 2026

Das Altpapier soll bis 8:00 Uhr vor dem Haus bereitgestellt werden.

Gesammelt werden:
1. Papierbündel (geschnürt mit einer Schnur oder ähnlichem)
2. Papier im Karton

In die Sammelware dürfen:
Zeitungen – Illustrierte – Prospekte – Bücher (auch mit Einband) – Kataloge – Telefonbücher – Schulhefte

In die Sammelware dürfen keine:
Tapetenabfälle – gewerbliche Papierabfälle – Papierrollen und sonstiger Müll

Reine Kartonagen können bei der Papiersammlung nicht angenommen werden. Bitte geben Sie diese beim Wertstoffhof ab.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die sammelnden Vereine zu unterstützen und ihr Altpapier nur bei den Haussammlungen abzugeben.

Sollte in einem Haushalt keine Lagermöglichkeit bestehen, so kann das Altpapier auch beim Wertstoffhof abgegeben werden. Die Leerung dieses Containers kommt aktuell auch noch den Vereinen zu Gute.

Bücherei

Buchtipp der Woche

Ms. Atkins und die Bibiothek der Träume - Roman
von *Vanessa Göcking*

Als gewissenhafte Finanzbeamtin lebt Amanda Eleonore Atkins ein Leben, das von Regeln und Routinen bestimmt wird - ein Bollwerk gegen das Chaos, das einst über sie hereinbrach. Doch eines Tages führt sie der junge Aushilfsbibliothekar Henry Brown in einen verborgenen Leseraum der öffentlichen Bibliothek.

An diesem geheimen Ort entdeckt Amanda weitaus mehr als nur Bücher. Hier trifft sie auf den mysteriösen Robert Joy und die kratzbürstige Xiao Mei Smith. Gemeinsam stolpern sie von einer magischen Geschichte in die nächste und stellen sich dabei ihren größten Ängsten und Sehnsüchten - bis sie schließlich begreifen, dass die Bibliothek nicht nur die gesammelten Werke der Menschheitsgeschichte in sich birgt, sondern auch die Hoffnungen und Träume all jener, die sie betreten.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN

Gemeinde Osterberg

Die **Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt (Iller)**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in
für das Vorzimmer im Rathaus Osterberg (m/w/d)

in Teilzeit (18 Wochenstunden), unbefristet

Sie fühlen sich angesprochen? Weitere Informationen können Sie der detaillierten Stellenausschreibung auf unserer Homepage entnehmen:
www.altenstadt-vg.de/jobs-und-karriere/stellenanzeigen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landkreis Neu-Ulm

Rund 130 Einsatzkräfte für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt
Pressemitteilung
vom 02.11.2026

Landrätin Eva Treu verleiht staatliche Ehrenzeichen an Mitglieder von Feuerwehr, BRK und THW im Landkreis Neu-Ulm

Sie sind zur Stelle, wenn Menschen Hilfe benötigen, übernehmen Verantwortung und stellen ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit: Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement sind in der Fuggerhalle in Weißenhorn insgesamt 128 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) und des Technischen Hilfswerks (THW) ausgezeichnet worden. Landrätin Eva Treu überreichte die staatlichen Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 Jahre Dienstzeit.

„Heute ehren wir nicht einfach Dienstjahre. Wir ehren eine Haltung – geprägt von Verlässlichkeit, Kameradschaft und Menschlichkeit. Unsere Einsatzkräfte sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Dafür verdienen sie unseren tiefen Respekt und unsere Anerkennung“, betonte Landrätin Eva Treu in ihrem Grußwort.

Die Geehrten stehen stellvertretend für viele Menschen, die sich über Jahrzehnte hinweg für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.
Ob bei Bränden, Verkehrsunfällen, medizinischen Notfällen, Hochwasser oder technischen Hilfeleistungen – Feuerwehr, BRK einschließlich Wasserwacht und THW leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit im Landkreis. Dabei kommt es nicht nur auf die Leistungsfähigkeit der einzelnen Organisationen an, sondern insbesondere auf das gute Zusammenspiel und die gegenseitige Unterstützung. „Sicherheit entsteht auch durch die Menschen, die sich schon lange vorher darauf vorbereiten, im Ernstfall helfen zu können“, hob Treu hervor.

Dank gilt auch Familien und Arbeitgebern
Ein besonderes Augenmerk richtete die Landrätin auf das Umfeld, das ehrenamtliches Engagement erst möglich macht. Familien, Partnerinnen und Partner tragen die zeitliche Belastung mit, wenn Einsätze länger dauern als geplant oder Übungen und Lehrgänge den Alltag bestimmen. Auch Arbeitgeber leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie das Engagement ihrer Beschäftigten unterstützen.

Passend dazu beschäftigte sich eine begleitende Podiumsdiskussion mit dem Thema „Ehrenamt und Arbeitgeber“. Unter der Moderation von Wilhelm Schmid, Pressesprecher des Kreisfeuerwehrverbandes, diskutierten Vertreter aus Feuerwehr, BRK, Kommunen und Wirtschaft gemeinsam mit Landrätin Eva Treu darüber, wie sich ehrenamtlicher Einsatz und berufliche Anforderungen vereinbaren lassen. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung gegenseitigen Verständnisses und praktikabler Absprachen.

Anerkennung für einen unverzichtbaren Dienst
Die staatlichen Ehrenzeichen würdigen die langjährige Treue der Einsatzkräfte zu ihren Organisationen und ihren kontinuierlichen Einsatz für die Gemeinschaft. Landrätin Eva Treu dankte allen Geehrten sowie sämtlichen Angehörigen der Feuerwehren, des BRK und des THW im Landkreis Neu-Ulm für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

„Es freut mich besonders, Landrätin eines Landkreises zu sein, in dem so viele Menschen bereit sind, anzupacken und für andere da zu sein. Sie machen unseren Landkreis nicht nur sicherer, sondern auch menschlicher“, sagte Treu.

Ihr Dank galt ebenso den Familien und Arbeitgebern der Einsatzkräfte sowie allen, die sich für die Organisation und Durchführung des Abends engagiert hatten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Duo SaxDu mit Fabian Weisenberger und Alexander Lugschi.

Alle Geehrten im Überblick:

50 Jahre BRK
Horst Aschmer (BRK Bereitschaft Bellenberg) Ulrich Licht, Margot Maier (BRK Bereitschaft Vöhringen) Marianne Fruth (BRK Bereitschaft Weißenhorn), Karin Betz (Wasserwacht Ortsgruppe Illertissen), Hans Georg Reisinger (Wasserwacht Ortsgruppe Illertissen), Hubert Lang (Wasserwacht Ortsgruppe Kirchberg/Sinningen), Alfred Schemperle (Wasserwacht Ortsgruppe Kirchberg/Sinningen), Ralph Grimm (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm), Elisabeth Kleen (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm), Tilbert Stützle (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm).

50 Jahre Feuerwehr
Bernhard Görthofer (Aufheim), Jakob Schauer (Aufheim), Gerhard Werner (Aufheim), Horst Diebner (Witzighausen).

40 Jahre THW und BRK
Ulrich Kostial (THW Neu-Ulm), Wilfried Hiebl (BRK Bereitschaft Illertissen), Joachim Schulenkorf (BRK Bereitschaft Neu-Ulm), Eugen Bamberger (BRK Bereitschaft Weißenhorn), Dr. Dr. Dieter Ulbrich (BRK Bereitschaft Weißenhorn), Michael Weinhart (Wasserwacht Ortsgruppe Illertissen) Matthias Scheidl (Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm).

40 Jahre Feuerwehr – Bereich Neu Ulm und Bereich Nord)
Markus Kerner (Neu-Ulm Löschzug Hauptwache) Adolf Wiedenmann (Neu-Ulm Löschzug Hausen), Josef Adä (Balmertshofen), Hans-Peter Bolkart (Beuren), Karlheinz Hartner (Kadeltshofen), Markus Rupp (Kadeltshofen), Hans-Peter Zeller (Kadeltshofen), Thomas Hermann (Senden), Mike Hofherr (Senden), Markus Görtler (Wullenstetten).

40 Jahre Feuerwehr – Bereich Mitte und Bereich Süd
Stephan Krettenauer (Attenhofen), Wilfried Reizle (Attenhofen), Andreas Riggenmann (Attenhofen), Roland Ritter (Attenhofen), Wilhelm Zeller (Bubenhausen), Feuerwehr (Bubenhausen), Herbert Uhl (Emershofen), Alois Stötter (Hegelhofen), Günther Dittrich (Weißenhorn), Michael Königsberger (Weißenhorn), Stefan Martin (Weißenhorn), Jürgen Petrzelka (Au), Michael Kremmeter (Illertissen Löschzug Betlinshausen), Thomas Grathwohl (Buch), Oskar Jaut (Osterberg), Martin Klettner (Untereichen).

25 Jahre THW + BRK
Dominik Neher (THW Neu-Ulm), Anette Hiebl (BRK Bereitschaft Illertissen), Katrin Thamasett (BRK Bereitschaft Neu-Ulm), Welf Vogelmann (BRK Bereitschaft Neu-Ulm), Karoline Junginger (BRK Bereitschaft Senden), Ursula Krause (BRK Bereitschaft Senden), Bettina Schaich (BRK Bereitschaft Senden).

25 Jahre BRK (Wasserwacht)
Stephan Berchtold (Illertissen), Julia Hofmann Borges (Illertissen), Lisa Rupp (Illertissen), Matthias Wechselberger (Illertissen), Jens Berger (Neu-Ulm), Lisa Jerg (Neu-Ulm), Michael Kießling (Neu-Ulm), Nikolai Köhler (Neu-Ulm), Sascha Prause (Neu-Ulm), Nicole Bamboschek (Neu-Ulm), Gabriele Böckeler (Neu-Ulm), Katja Henneberg (Senden).

25 Jahre Feuerwehr – Bereich Neu-Ulm
Bernd Walch (Neu-Ulm Löschzug Hauptwache) Clemens Hoeise (Neu-Ulm Löschzug Hausen), Stefan Kling (Neu-Ulm Löschzug Hausen), Martin Ziegler (Neu-Ulm Löschzug Jedelhausen), Philipp Freiherr von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen (Feuerwehr Reutti), Joachim Zettler (Werkfeuerwehr Daimler Buses).

25 Jahre Feuerwehr – Bereich Nord
Michael Bendt (Aufheim), Robert Wischenbarth (Aufheim), Pia Bressler (Balmertshofen), Petra Glinkemann (Balmertshofen), Jutta Montis, Rebekka Müller (Balmertshofen), Anette Riepl (Balmertshofen), Matthias Fischer (Kadeltshofen), Sebastian Jehle (Kadeltshofen), Ulrich Schäfer (Kadeltshofen), Daniel Himmel (Pfaffenhofen).

25 Jahre Feuerwehr – Bereich Nord
Andreas Bübl (Fahlheim), Martin Flaitz (Fahlheim), Sebastian Jehle (Fahlheim), Andreas Schreiber (Fahlheim), Holger Lorch (Unterelchingen), Jürgen Poleschner (Unterelchingen), Matthias Baier (Unterelchingen).

25 Jahre Feuerwehr – Bereich Mitte
Sascha Frick, André Mang (Werkfeuerwehr Wieland), Andreas Süssegger (Werkfeuerwehr Wieland), Michael Schmeller (Bellenberg), Tobias Leutenmaier (Biberach), Christian Oßwald (Biberach), Philipp Schmid (Biberach).
25 Jahre Feuerwehr – Bereich Mitte
Florian Glogger (Attenhofen), Monika Keinert (Attenhofen), Heiko Pfletschinger (Attenhofen), Markus Ritter (Attenhofen), Peter Buchmiller (Biberachzell-Oberreichenbach), Michael Mayer (Biberachzell-Oberreichenbach), Wolfgang Kempfle (Emershofen), Holger Brodka (Oberhausen), Thomas Bühler (Oberhausen).

25 Jahre Feuerwehr – Bereich Süd
Thomas Berchtold (Au), Benjamin Holl (Au), Benjamin Hornung (Au), Oliver Sostmann (Au), Tobias Beccard (Illertissen), Andreas Gleich (Illertissen), Tobias Staiger (Illertissen), Alexander Blum (Tiefenbach), Tobias Ertner (Tiefenbach), Christian Unglert (Tiefenbach), Tanja Palm (Buch), Markus Wöhrle (Buch), Jürgen Linder (Christertshofen-Rennertshofen).

Wir erreichen bis zu **85 %** aller Haushalte. NAK VERLAG

25 Jahre Feuerwehr – Bereich Süd
Georg Bierbaum (Dattenhausen), Roland Bürzle (Weiler), Andreas Gestle (Weiler), Magnus Konrad (Unterroth), Philipp Konrad (Unterroth), Thomas Konrad (Unterroth), Martin Müller (Unterroth), Marcus Prestele (Unterroth).



15 Mitglieder der Feuerwehr und des BRK wurden im Landkreis Neu-Ulm von Landrätin Eva Treu (rechts) mit dem Großen Ehrenzeichen für 50 Jahre Dienstzeit geehrt.

(Foto: Landratsamt Neu-Ulm)

Andere Gemeinden und Behörden

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Leitfaden „Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat seinen Leitfaden „Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ neu aufgelegt. Er richtet sich vor allem an Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden.

Der Leitfaden enthält unter anderem Checklisten, mit denen Grundstück und Haus auf Schwachstellen geprüft werden können, die bei Starkregen gefährdet sein können. Auf dieser Grundlage wird erläutert, welche Maßnahmen für Bestandsgebäude und Neubauten infrage kommen. Mögliche Maßnahmen umfassen dabei etwa Aufkantungen zum Schutz von Lichtschächten und Kellerabgängen, Mulden oder Bodenschwellen zur Ableitung von Wasser, entsiegelte Flächen und eine fachgerechte Rückstausicherung der Abwasserleitung.

Zudem behandelt der Leitfaden auch die Vorbereitung auf ein Starkregenereignis. Hierzu gehören regelmäßige Überprüfungen der Rückstausicherung und Dachentwässerung sowie die Vermeidung von wertvollen Gegenständen und Elektrogeräten in gefährdeten Kellerräumen.

Der Leitfaden „Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ steht auf der Website des BBSR zum Download bereit. Druckexemplare können über die Website www.bbsr.bund.de/leitfaden-starkregen kostenfrei angefordert werden.

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben
teilnehmen.
NAK VERLAG

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrgemeinschaft Altenstadt an der Iller

Gottesdienstordnung der Gemeinden Altenstadt, Herrenstetten, Untereichen, Kellmünz, Osterberg vom 06.11.2026 bis 15.11.2026

Freitag, 06. 11., Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

Illereichen	17:00	Rosenkranz in der Mariä Himmelfahrt Kirche

Samstag, 07. 11., Hl. Wilibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote

Osterberg	16:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
Filzingen	17:00	Heilige Messe zum Patrozinium "St. Martin" (Kollekte Martinseuro) in der St. Martinskirche – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Altenstadt (Verstorbene Demmeler, Reisch und Müller / Sailer Josef, Stöhr Else und Angehörige)
Herrenstetten	18:30	Heilige Messe zum Patrozinium "St. Martin" (Kollekte Martinseuro) (Clemens und Ingeborg Mayer mit Familie)

Sonntag, 08. 11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde

Untereichen	9:00	Heilige Messe – vorher Rosenkranz (Anni Zanker)
Altenstadt	9:00	Heilige Messe
Kellmünz	10:30	Heilige Messe zum Patrozinium "St. Martin" (Kollekte Martinseuro) - mitgestaltet von den Vorschulkindern unseres Kindergarten – mit Ministrantenverabschiedung (Familie Menrad)
Osterberg	10:30	Heilige Messe (August und Anna Renz mit Angehörigen / Thea Käufler, Klaus Ries und Werner Huber)

Montag, 09. 11., Weihetag der Lateranbasilika

Altenstadt	8:00	Rosenkranz
Weiler	16:00	Heilige Messe (Sebastian und Josef Käufler, Verstorbene Blum und Verstorbene Staiger / Anna Drescher und Konrad Nickmann)
Filzingen	17:00	St. Martinsfeier mit den Kindergartenkindern in der Kirche, anschließend Umzug

Dienstag, 10. 11., Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Untereichen	14:00	Seniorennachmittag in Untereichen im Floriansstüble – "Für Märchen ist man nie zu alt" mit Margaretha Wachter
Altenstadt	14:00	Stricknachmittag im Frauenbundraum im Pfarrheim Altenstadt
Osterberg	16:00	Rosenkranz
Filzingen	17:00	Rosenkranz/Andacht

Mittwoch, 11. 11., Hl. Martin, Bischof von Tours

Kellmünz	9:00	Heilige Messe – vorher Rosenkranz
Altenstadt	17:00	St. Martinsfeier: Kindergarten Zum Guten Hirten
Osterberg	17:30	St. Martinsfeier in der Pfarrkirche (im Anschluss an den Martinsumzug beginnt die Andacht in der Pfarrkirche)

Donnerstag, 12. 11., Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

Untereichen	9:00	Heilige Messe – vorher Rosenkranz
Altenstadt	14:00	Ökumenischer Kranken- und Segnungsgottesdienst im Pfarrheim, anschl. Kaffee und Kuchen
Herrenstetten	17:00	St. Martinsfeier: Kindergarten Herrenstetten
Illereichen	18:00	Heilige Messe

Freitag, 13. 11., Hl. Stanislaus Kostka, Novize

Illereichen	17:00	Rosenkranz in der Mariä Himmelfahrt Kirche
Filzingen	17:00	Fatima-Rosenkranz
	17:00	St. Martinsfeier: Kindergarten Untereichen

Samstag, 14. 11., Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

Osterberg	18:30	Heilige Messe – anschließend Gedenken zum Volkstrauertag

Sonntag, 15. 11., 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für die Diaspora

Untereichen	8:30	Heilige Messe – anschließend Gedenken zum Volkstrauertag (Alois, Hermann und Maria Zanker mit Angehörige, Josef und Elisabeth Maucher mit Angehörige)
Herrenstetten	8:30	Gedenken zum Volkstrauertag – anschließend Heilige Messe (Karl Hauk und Johann und Maria Zanker)
Illereichen	10:30	Heilige Messe in Illereichen – anschließend Gedenken zum Volkstrauertag (Familie Trunsperger und Engel Martina / Maria Jehle und Angehörige / Hans und Hermine Brüderl mit Angehörigen)
Kellmünz	10:30	Heilige Messe – anschließend Gedenken zum Volkstrauertag (H.H. Pfarrer Werner Brauchle mit Eltern und Bruder / Hildegard, Benedikt und Ulrich Stehle / Heinz und Barbara Moschgarth mit Angehörigen)

Mitteilungen aus dem Pfarrbüro

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt
Der Annahmeschluss im Pfarrbüro zur Veröffentlichung kirchlicher Nachrichten im nächsten Amtsblatt ist: **Dienstag, 17.11.2026**
Aktuelle Öffnungszeiten des Pfarrbüros mit Ferienänderungen entnehmen Sie bitte immer unserer Homepage!

Einladung zum Patrozinium St. Martin in Filzingen am 07.11.2026 um 17:00 Uhr
Zum Patrozinium St. Martin (Kollekte Martinseuro) laden wir herzlich zur Hl. Messe am **07.11.2026 um 17:00 Uhr** in die St. Martinskirche ein. Musikalisch begleitet der Kirchenchor Altenstadt.

Einladung zum Patrozinium St. Martin in Herrenstetten am 07.11.2026 um 18:30 Uhr
Zum Patrozinium St. Martin (Kollekte Martinseuro) laden wir herzlich zur Hl. Messe am **07.11.2026 um 18:30 Uhr** in die Pfarrkirche Herrenstetten ein.

Einladung zum Patrozinium St. Martin in Kellmünz am 08.11.2026 um 10:30 Uhr
Zum Patrozinium St. Martin (Kollekte Martinseuro) mit Ministrantenverabschiedung laden wir herzlich zur Hl. Messe am **08.11.2026 um 10:30 Uhr** in die Pfarrkirche Kellmünz ein. Mitgestaltet wird die Hl. Messe von den Vorschulkindern des Kindergartens.

Seniorennachmittag in Untereichen am 10.11.2026 um 14:00 Uhr
Zu unserem Seniorennachmittag laden wir alle Senioren und Seniorinnen herzlich am **Dienstag, 10.11.2026, um 14:00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen ins Floriansstüble Untereichen ein. Unser Motto: „Für Märchen ist man nie zu alt“ mit Margaretha Wachter.

Ökumenischer Kranken- und Segnungsgottesdienst am Donnerstag, 12.11.2026 um 14:00 Uhr
Liebe Senioren, wir laden Sie recht herzlich zum ökumenischen Kranken- und Segnungsgottesdienst am **Donnerstag, 12.11.2026** um 14:00 Uhr ins Pfarrheim Altenstadt ein. Anschließend ist für Sie Kaffee und Kuchen vorbereitet.
Wir freuen uns auf das Treffen – Ihr Seniorenteam

Einladung zur Informationsveranstaltung der Firmlinge 2027 und deren Eltern
Liebe Jugendliche der PG Altenstadt, liebe Eltern der Firmlinge, zum Informationstag laden wir am **Donnerstag, den 19.11.26 um 19:30 Uhr** alle Jugendlichen ab der 8. Klasse und deren Eltern ins Pfarrheim „Zum Guten Hirten“ Altenstadt ein. An diesem kurzen Informationsabend stellen wir den Fahrplan bis zur Firmung vor. Wir freuen uns schon heute auf unser Treffen.
Pfarrer Kleinle und Christoph Häußler

Mach mit – sei dabei – Aktion: „Advent der Lichter“
Zur Adventszeit werden wir unsere Kirchen in unserer Pfarreiengemeinschaft öffnen und erleuchten. Wir möchten einen Impuls setzen, um unsere Gotteshäuser im Advent ins Bewusstsein rücken zu lassen und so Raum für eine geistliche Atmosphäre ermöglichen. Nehmen Sie sich Zeit zur Besinnung mit adventlicher Meditationsmusik und Kerzenschein. „Advent der Lichter“ ist eine Initiative der Kath. Landvolkbewegung in der Diözese Augsburg. Das Motto lautet „Mach mit – sei dabei“

Sa., 21.11.26 / 17 – 19 Uhr	**Kellmünz** – Zum Thema: „Zur Ruhe kommen“ mit Gedanken und mehr - gestaltet vom Pfarrgemeinderrat und der Lobpreisband.
So., 06.12.26 / 17 – 17:45 Uhr	**Altenstadt** – Gedanken zum Advent und Musik – besuchen Sie uns ab 17.00 Uhr und bleiben sie so lange wie sie möchten.
So., 13.12.26 / 17:30 – 19 Uhr	**Illereichen** – Mit modernen Liedern, Geschichten, stiller Zeit in Wohlfühlatmosphäre in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche Illereichen.

Herzliche Einladung: Illereicher Brücke zum Advent am 21.11.2026 von 16 bis 21 Uhr
Das Team Innenrestauration lädt herzlich ein!
Im wunderschönen Ambiente vor und in den Brückenbögen der Schlossbrücke Illereichen die „vor-adventliche“ Stimmung bei einer Tasse Glühwein oder Punsch genießen. Mit einer Roten in der Semmel am Feuer wärmen. Als süßes Schmankerl die Waffel oder gebrannte Mandeln hinterher. Nette Leute treffen und sich prächtig unterhalten. Ein kleiner Adventsbasar mit selbst hergestellten Leckereien und sonstigen Dekoartikeln wird ebenfalls angeboten. Als besonderes Highlight spielen um ca. 17 Uhr die „Euchamr Musiker“ auf! All dies gibt es bei der Veranstaltung „Illereicher Brücke zum Advent“.
Wir freuen uns auf Euch!

Einladung zur kleinen Wallfahrt vom 01.06.2027 bis 03.06.2027
Vom 01.06.27 bis 03.06.27 findet kommendes Jahr die kleine Wallfahrt statt, voraussichtlich in die Steiermark. Anmeldung ab jetzt über Frau Blum, genauere Informationen folgen demnächst über Plakate und das Amtsblatt.

Kontakt und Öffnungszeiten Pfarrbüro

Katholisches Pfarramt der PG Altenstadt a. d. Iller:
Gut-Hirten-Weg 1, 89281 Altenstadt,
Tel. 08337 90053-0, Fax 08337 90053-29
E-Mail: pg.altenstadt@bistum-augsburg.de
Homepage: www.pg-altenstadt.de

Öffnungszeiten: Kath. Pfarramt Altenstadt an der Iller:
Montag, Dienstag, Freitag: 9:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:15 Uhr

Kontakt zu:
Pfarrer Kleinle 08337 90053-0 bzw.
thomas.kleinle@bistum-augsburg.de
Verwaltungsleiterin: Frau Roth 07303 9017913 bzw.
johanna.roth@bistum-augsburg.de

Pfarrgemeinderat Kellmünz

Herzliche Einladung zur Nacht der Lichter



Zita Schmid

Am Samstag, 21. November findet in der Kellmünzer Pfarrkirche eine Nacht der Lichter statt. Erleben Sie dabei unsere Kirche im Kerzenschein, mit guten Gedanken, Gebeten und Musik der Lobpreisband. Beginn ist um 17 Uhr.

Im Anschluss lädt Sie der Pfarrgemeinderat noch zu Punsch und Lebkuchen ein.

Senioren

Seniorennachmittag

Zu diesem laden wir herzlich ein
am Mittwoch, 11.November 2026.
Thema: „Vom mutig sein“
Wir beginnen wie immer um 14:00 Uhr im Pfarrhof.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das Seniorenteam

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Evangelische Kirchengemeinde Illertissen

Evang. Pfarramt · Ulmer Str. 15 · 89257 Illertissen
Tel. 07303/2742 · mail: pfarramt.illertissen@elkb.de
Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch · Tel. 0170 3109801
mail: anna.staedtler-klemisch@elkb.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8.11.
10:15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Christuskirche, Illertissen (Diakonin Lara Bodroski)

Donnerstag, 12.11.
14:00 Uhr: Stärkungsgottesdienst, Kath. Pfarrheim Zum guten Hirten, Altenstadt (Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch)
17:00 Uhr: St. Martin – Familiengottesdienst und Laternenumzug, Christuskirche, Illertissen (Pfarrer Daniel Städtler)

Gruppen / Kreise:

Samstag, 7.11.
10:00 Uhr: Kirchendetektive, Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10:00 Uhr: Kirchenpiraten, Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Montag, 9.11.
09:00 Uhr: Seniorennachmittag Tiefenbach, Bürgermeister-Bürzle-Haus, Tiefenbach

Dienstag, 10.11.
14:00 Uhr: Seniorennachmittag Untereichen, Floriansstüble im Feuerwehrhaus Untereichen
14:00 Uhr: Seniorenkreis Au, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, Au
14:00 Uhr: Seniorenkreis Betlinshausen, Kath. Pfarrsaal, Betlinshausen
19:45 Uhr: Probe des Kirchenchors, Jochen-Klepper-Haus, Illertissen

Mittwoch, 11.11.
14:00 Uhr: Seniorennachmittag Kellmünz, Kath. Pfarrheim Kellmünz

Donnerstag, 12.11.
14:00 Uhr: Seniorennachmittag Altenstadt, Kath. Pfarrheim Zum guten Hirten, Altenstadt



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Chorgemeinschaft Concordia

Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, 25.11.2026 um 19:00 Uhr findet die Generalversammlung für das Jahr 2025 im Clubhaus des MC Black Hats Kellmünz statt (ehemaliges City Treff).

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Chorleiterin
5. Bericht der Schriftführerin ausgeführt vom 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
9. Wahl des neuen Schriftführers
10. Wünsche und Anträge

Zu dieser Generalversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Chorgemeinschaft Concordia Kellmünz herzlich ein.

Schützenverein Kellmünz e.V.

Nikolausschießen 2026

Liebe Schützinnen und Schützen!
Liebe Jungschützen!

Am **Freitag den 06.11.26** beginnt unser **Nikolausschießen 2026.**

Zu gewinnen gibt es wie immer Torten und Zopfnikoläuse. Und das tolle an diesem Schießen ist, dass jeder einen Preis gewinnt.

Weitere Schießtermine sind: Freitag 13.11.26, Freitag 20.11.26, und Freitag 27.11.26

Schießzeiten:
Jugend ab 18:00 Uhr
Schützen ab 20:00 Uhr

Nikolausfeier
Unsere Nikolausfeier findet am **Sonntag, den 06.12.26, um 14 Uhr** mit Kaffee und Kuchen statt.
Natürlich kommt auch wieder der Nikolaus vorbei.

Dazu sind auch alle, die nicht mitgeschossen haben, recht herzlich eingeladen. Also kommt vorbei für einen gemütlichen Adventssonntag.

Die Vorstandschaft

Rundenwettkampf 2026/27

Diese Woche konnten unsere beiden Luftgewehrmannschaften den Sieg nach Kellmünz holen.
Gratulation an beide Mannschaften.
Nächste Woche geht es dann weiter mit dem Rundenwettkampf.

Runde 2

Heim	Gast	Einzel-/Mannschaftspunkte		Ringzahl
Arlesried 1	**Kellmünz 1**	**0 : 5**	**0 : 2**	**1904 : 1958**

Tim Janusch		
96 - 97 - 96 - 97	386	397
Luca Hecklismüller		
100 - 99 - 99 - 99		
Bettina Bail		
95 - 95 - 97 - 98	385	395
Julian Aumann		
199 - 96 - 100 - 99		
Martina Bader		
96 - 95 - 96 - 94	381	394
Pauline Späth		
97 - 100 - 97 - 100		
Stefan Huber		
93 - 95 - 95 - 94	377	394
Michael Rupp		
99 - 99 - 97 - 99		
Julia Janisch		
96 - 91 - 95 - 93	375	378
Marion Zoller		
97 - 95 - 92 - 94		

	Mannschaftspunkte	Ringzahl
Weiler 2 : Kellmünz 2	**0 : 2**	**1410 : 1426**

Monika Gestle	360	:	Alexandra Hörmann	352
Lina Wiest	354	:	Klarissa Aumann	357
Simone Ritter	348	:	Ricarda Diehl	367
Markus Wiest	348	:	Leonie Fürst	350
Andreas Käufler	344	:	Franz Hörmann	326

Abteilung Bogenschießen

Training

Training ist jede Woche bei gutem Wetter am Mittwoch. Jeder der das Bogenschießen einmal ausprobieren möchte ist herzlich dazu eingeladen vorbeizukommen.

Trainingstag ist immer Mittwoch.
Beginn für alle: **17:00 Uhr**

Die Bogenabteilung



SOKO e.V.

Senioren- und Nachbarschaftshilfe
Oberroth – Kellmünz – Osterberg e.V.,
Gemeinnützig und mildtätig
Finanzamt Neu-Ulm St.Nr.: 151/110/70218
Vereinsregister. VR 201067

SOKO e.V., Marktstr. 6, 89293 Kellmünz

SOKO
SENIOREN- UND NACHBARSCHAFTSHILFE
OBERROTH - KELLMÜNZ - OSTERBERG e.V.

Einladung zur außerordentlichen
Mitgliederversammlung 2026
am Donnerstag 12.11.2026 um 19:00 Uhr im
Sitzungssaal Rathaus in Kellmünz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der SOKO e.V.,
hiermit lade ich Sie alle recht herzlich zur **außerordentlichen** Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der außerordentlichen Mitgliederversammlung
TOP 2	Beschlussfassung zur Satzungsänderung (Vorschlag im Anhang)
TOP 3	Sonstiges

*Anträge und Ergänzungen der Tagesordnungspunkte müssen (lt. Satzung §10 Abs. 1) bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich per Brief beim 1. Vorstand (Wolfgang Berrens, Brünnelesweg 6, 89296 Osterberg) oder per E-Mail (wolfgang.berrens@web.de) eingereicht werden.

Ich bitte jedes Mitglied sehr herzlich, an der außerordentlichen Mitgliederversammlung teilzunehmen um unsere Satzungsänderung fristgerecht einreichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Berrens
1.Vorsitzender

1.Vorstand: Wolfgang Berrens 0171/7774056
Marktstr. 6, 89293 Kellmünz, Seniorenvertraute Frau Andrea Müller 08337-752750
E-mail: wolfgang.berrens@web.de; a.mueller@kellmuenz.de;
Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG, IBAN: DE43 7206 9736 0100 0165 27 BIC: GENODEF1BLT

*Liebe SOKO-Mitglieder*innen,*
*im Rahmen der bevorstehenden **außerordentlichen** Mitgliederversammlung im November 2026 ist eine Änderung der Vereinssatzung vorgesehen. Gemäß den geltenden rechtlichen Vorgaben wird der entsprechende Satzungsänderungsvorschlag bereits im Vorfeld als Anlage zur Einladung zur Verfügung gestellt. Diese Anlage dient Ihrer frühzeitigen Information und soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich mit den geplanten Änderungen vertraut zu machen.*
*Die vorgeschlagenen Anpassungen sind übersichtlich dargestellt. **Es soll lediglich der breite und kursive Text zukünftig komplett entfallen.***

Für Rückfragen im Vorfeld stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Präambel

Senioren leben heute ein selbstbestimmtes Leben. Sie haben wachsende Möglichkeiten, sich aktiv für ihre eigenen Belange und Bedürfnisse, für die Problemlagen und die Wünsche anderer, sowie für Verbesserungen in Stadt und Landkreis einzusetzen. Im Vordergrund des Vereinsinteresses steht die soziale Alltagsversorgung, die in gegenseitigem Geben und Nehmen, Schenken und Tauschen, Vergüten ***und Ansparen in Eigeninitiative*** organisiert wird. Durch die Aufnahme und den aktiven Einbezug jüngerer Interessierter wird der Zusammenhalt zwischen den Generationen nachhaltig gestärkt und gefördert: Über Familienbande hinweg helfen Menschen einander, sind füreinander da, lernen miteinander zu leben, sich zu organisieren und miteinander zu kommunizieren.

§ 2 Zweck des Vereins

5. Mitglieder, die als Leistungserbringer des Vereins tätig werden, erhalten für ihre Einsätze eine Kompensation in Form einer auszahlbaren Aufwandsentschädigung ***oder eines Zeitguthabens, das angespart und im Bedarfsfall, wenn die Leistungserbringer zum Personenkreis i.S. des § 2 Nr. 2 Satz 1 gehören und Leistungen durch den Verein in Anspruch nehmen, eingelöst werden kann. Die Kompensation wird ausschließlich nach der geleisteten Zeiteinheit bemessen.*** Genaueres regelt die Geschäfts- und Beitragsordnung. ***Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder bei Auflösung des Vereins verfällt das jeweils angesparte Zeitguthaben.***

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt

a) durch den Tod des Mitglieds. In diesem Fall kann der überlebende Ehegatte bzw. Lebenspartner des Erblassers innerhalb von drei Monaten die Übernahme und Fortsetzung der Mitgliedschaft des Erblassers beantragen. ***Wird dem Antrag nicht stattgegeben oder wünscht der Anspruchsberechtigte keine Fortsetzung der Mitgliedschaft, so verfallen die angesammelten Zeiteinheiten des Verstorbenen und gehen in den Besitz des Vereins über.***

b) durch Austritt. Eine Beendigung der Mitgliedschaft durch Austritt ist jeweils nur zum Ende des Geschäftsjahres möglich und muss spätestens sechs Wochen vor Ende des Geschäftsjahres (= Kalenderjahres) schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden. Eine Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen erfolgt nicht. ***Noch vorhandene Zeiteinheiten können einem anderen Mitglied innerhalb eines Monats nach Austritt übertragen werden. Geschieht dies nicht, verfallen die angesparten Zeiteinheiten und gehen in den Besitz des Vereins über.***

c) durch Ausschluss bei ordnungswidrigem bzw. vereinsschädigendem Verhalten des Mitglieds. Der Ausschluss erfolgt auf Beschluss der Mitgliederversammlung, wenn sich eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder dafür ausspricht. ***Noch vorhandene Zeiteinheiten können einem anderen Mitglied innerhalb eines Monats nach Austritt übertragen werden. Geschieht dies nicht, verfallen angesparte Zeiteinheiten und gehen in den Besitz des Vereins über.*** Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Erlass des Mitgliedsbeitrages für das Geschäftsjahr, in dem der Ausschluss erfolgt.

TSV Kellmünz e.V.

Abteilung Fußball

Kreisliga B 3 Donau/Iller

Endlich wieder ein Sieg.
Unsere 1. Mannschaft besiegte den FC Illerkirchberg mit 2:0.
Die Reserve verlor 3:4.

Am kommenden Sonntag spielen die Kellmünzer Teams bei der SpVgg Au.
Die Reserven beginnen um 12:30 Uhr und die 1. Mannschaften um 14:30 Uhr.

Abteilung SGM

Frauenfußball Saison 2026/2027
8. Spieltag Landesliga 2 am Sonntag, 01.11.26

SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz I – FV Bellenberg I 0:4

Bellenberg startete stark in die Partie und ging bereits in der 14. Minute durch Stefanie Nießer mit 0:1 in Führung. Nur sieben Minuten später erhöhte Nießer mit ihrem zweiten Treffer auf 0:2 (21.). In der 37. Minute baute Vera Erben den Vorsprung auf 0:3 aus.

Auch nach der Halbzeit blieb Bellenberg überlegen. In der 52. Minute sorgte Levina Tietze mit dem Treffer zum 0:4 für die Vorentscheidung. Bellenberg zeigte eine überzeugende Leistung, nutzte seine Torchancen konsequent und sicherte sich einen verdienten Auswärtssieg. Die SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz tat sich über weite Strecken schwer, ins Spiel zu finden, und fand nur selten Mittel gegen die gut aufgestellten Gäste. Trotz einiger Bemühungen gelang es nicht, den Rückstand zu verkürzen, sodass Bellenberg am Ende einen ungefährdeten Sieg feiern konnte.

8. Spieltag Bezirksliga am Sonntag, 01.11.2026
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz II - SV Sigmaringen 9:1

Unsere SGM Kirchberg startete konzentriert in die Partie und ging bereits in der 9. Minute durch Miriam Brüderl nach Vorlage von Stefanie Gutheber in Führung. Unsere Damen spielen souverän weiter und erhöhten schon eine Minute später zum 2:0 erneut durch Miriam Brüderl (10.). Wir erspielten uns weiter viele Chancen und erzielten binnen 13 Minuten 4 weitere Tore (14‘ 3:0 Stefanie Gutheber, 17‘ 4:0 Miriam Brüderl, 20‘ 5:0 Miriam Brüderl, 23‘ 6:0 Miriam Brüderl). Nach einem Abstimmungsfehler in unseren eigenen Abwehr konnten die Gegner auf 6:1 verkürzen (24‘). Lisa Krempel und Stefanie Gutheber erhöhten vor der Halbzeit verdient zur 8:1 Halbzeitführung (29‘ und 36‘). Nach der Halbzeit starten wir gut und Chantel Kramer konnte einen Freistoß direkt zum 9:1 verwandeln (47‘). Die restlichen Minuten plätscherten vor sich hin und so feiert die SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz einen hochverdienten 9:1 Heimsieg und konnte sich so den zweiten Tabellenplatz sichern.

Vorschau:
Frauen I am Freitag, 06.11.2026, um 19.00 Uhr gegen TSV Tettnang II in Dettingen (Nachholspiel)
Frauen I am Sonntag, 08.11.2026, um 13.00 Uhr auswärts bei TSV Sondelfingen
Frauen II am Sonntag, 08.11.2026, um 10.30 Uhr auswärts bei SGM Alberweiler lll/Warthausen ll

Theatergruppe

Einladung

Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Wir die Theatergruppe des TSV Kellmünz proben schon fleißig und fiebern auf die Premiere hin.
Wir freuen uns Ihnen bald unsere einstudierte Komödie von *Hans Schimmel*

„Aber, aber Herr Pfarrer“

vorführen zu können. Freuen Sie sich auf lustige und kurzweilige Stunden
in der TSV-Halle in Kellmünz

An folgenden Terminen bringen wir das Luststück für Sie auf die Bühne:

Freitag, 06. November 2026, 16:00 Uhr (Einlass: 15:30 Uhr)	**Kindervorstellung**
Samstag, 07. November 2026, 19:30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)	**Premiere**
Samstag, 14. November 2026, 19:30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)	
Sonntag, 15. November 2026, 14:00 Uhr (Einlass:13:00 Uhr)	**mit Kaffee & Kuchen**
Freitag,20. November 2026, 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)	
Samstag, 21. November 2026, 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)	

Der weitere Kartenvorverkauf findet **ab 12. Oktober 2026, 18.00 Uhr, online** statt.
Karten können ab diesem Zeitpunkt unter **www.tsv-kellmuenz.de** erworben werden.

Keine freie Platzwahl NUR PLATZKARTEN !!!

Bei den Abendvorstellungen gibt es auch in diesem Jahr wieder für Sie eine Speisekarte mit leckeren Gerichten!

Über ein zahlreiches Publikum freuen wir uns bereits jetzt schon!

Ihre Theatergruppe des TSV Kellmünz

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutscher Caritasverband

Vorsorge treffen – wichtig für jedes Alter
Caritas hält Info-Vortrag in Dietenheim

Ein Unfall oder eine plötzliche schwere Erkrankung kann jeden treffen – ganz unabhängig vom Alter. Wer dann nicht mehr selbst entscheiden kann, sollte vorgesorgt haben. Denn eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht sind längst nicht nur etwas für ältere Menschen: Sie betreffen jeden Erwachsenen, egal ob jung oder alt, verheiratet oder nicht.

„Dafür bin ich doch noch viel zu jung!“ – das denken viele. Doch genau das ist ein Trugschluss, den der kostenlose Info-Vortrag der Caritas aufklären möchte.

Die Volkshochschule Dietenheim lädt gemeinsam mit der Caritas am Mittwoch, 18. November, um 18:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Dietenheim ein (Königstr. 63, 89165 Dietenheim, Eingang Rose). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich – über eine Spende freut sich der Veranstalter.

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt:
- Warum sind Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung für jeden Erwachsenen wichtig – auch für unverheiratete Paare?
- Welche Formulare sind geeignet?
- Was gilt es bei besonderen Familienkonstellationen zu beachten?
- Wie regelt man den digitalen Nachlass?

Referentin des Abends ist Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel, die praxisnah und verständlich durch das Thema führt. Wer im Anschluss ein persönliches Gespräch wünscht, kann einen individuellen Beratungstermin mit einem geschulten ehrenamtlichen Berater vereinbaren.

Das Angebot der Caritas ist für alle Menschen zugänglich – kostenfrei und unabhängig von Religion oder Herkunft.

Weitere Informationen unter
www.lebensfaden.org oder hummel.s@caritas-dicvrs.de

Vorsorge treffen – Info-Vortrag der Caritas
Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung kann jeden treffen – unabhängig vom Alter. Wer dann nicht mehr selbst entscheiden kann, sollte vorgesorgt haben. Die Volkshochschule Dietenheim lädt daher gemeinsam mit der Caritas zu einem kostenlosen Info-Vortrag zum Thema **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** ein.

Termin: **Mittwoch, 18. November, 18:30 Uhr**, Ort: Rathaus Dietenheim, Sitzungssaal, Königstr. 63, 89165 Dietenheim (Eingang Rose)
Eintritt: frei, ohne Anmeldung – Spenden willkommen

Referentin Sonja Hummel von der Caritas erklärt, warum eine Vorsorgevollmacht für jeden Erwachsenen wichtig ist – egal ob verheiratet oder nicht und wie`s geht.

Weitere Infos:
www.lebensfaden.org oder **hummel.s@caritas-dicvrs.de**

Amateurbühne Laupheim

Kindertheater Frau Holle, Amateurbühne Laupheim
am Samstag, 07. November 2026,
15.00 Uhr, Einlass: 14.30 Uhr
VK: 6,– €, AK: 8,– €
Stadthalle Dietenheim

*Macht euch bereit für ein echtes Abenteuer direkt vor eurer Haustür: Die **Amateurbühne Laupheim** lädt alle kleinen und großen Märchenfreunde **ab 4 Jahren** zu einer zauberhaften Reise ein!*
Maria hat es wirklich nicht leicht. Sie lebt bei ihrer strengen Tante, die ihre eigene faule Tochter Mariechen nach Strich und Faden verwöhnt, während Maria die ganze schwere Arbeit allein erledigen muss. Eines Tages passiert ein Unglück: Beim Spinnen am Brunnen fällt Maria die Spule tief ins Wasser. Aus Angst vor dem Zorn ihrer Tante muss sie hinterher – und landet plötzlich in einer Welt voller Wunder!
Hier im Reich der geheimnisvollen Frau Holle können Brote im Ofen sprechen und Apfelbäume bitten um Hilfe. Maria packt fleißig mit an und schüttelt die Betten so kräftig aus, dass dicke Schneeflocken vom Himmel tanzen.
Doch was passiert wohl, wenn das faule Mariechen versucht, es ihr nachzumachen? Erlebt ein buntes Mitmach-Märchen über glänzendes Gold, klebriges Pech und die Kraft der Hilfsbereitschaft

Schwäbische Comedy mit Wolfgang Seljè
am Sonntag, 22. November 2026,
18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr
Eintritt: 15,– €
Bürgerhaus Regglisweiler

Sind die Schwaben wirklich so sparsam, wie ihr Ruf behauptet? Höchste Zeit, mit Charme, Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie aufzuräumen!
Als schwäbischer Botschafter rückt Wolfgang Seljé das Image seiner Landsleute ins rechte Licht. Mit schwäbisch-internationalem Humor, geistreichen Geschichten und musikalischem Können zeigt er, was in den Schwaben steckt.
Mit seinem warmen Bariton begeistert er sein Publikum mit englischen und schwäbischen Sinatra-Songs. Dazu serviert er schwäbische „GOODsla“, überraschende Einblicke und jede Menge Unterhaltung mit Tiefgang.
Freuen Sie sich auf einen humorvollen Abend voller Charme, Musik und schwäbischer Lebensart!

Karten für beide Veranstaltungen erhältlich bei folgenden Vorverkaufsstellen:
– Rathaus Dietenheim
– Bürgerhaus Regglisweiler
– Toto Lotto Großmann
– Buchhandlung Zanker Illertissen
– oder an der Tageskasse

Flohmarktteam Pless

13.weihnachtlicher FLOHMARKT
(Weihnachtskugeln, Weihnachtsdeko etc.)
Für den **„Einen“** nichts mehr wert, für den **„Andern“** heiß begehrt!

Wann: **So., 15. Nov. 2026**
13.00 – 16.00Uhr
wo: **im „Stadl“ Auwaldweg 5, 87773 Pless**
(Nähe Landhaus)

Unsere Weihnachtsartikel und Köstlichkeiten haben keinen Preis, jedoch freuen wir uns über eine Spende! Spenden gehen dieses Jahr an **eine Betroffene (23 Jahre), die seit ihrer Geburt an „Spina bifida“ (offener Rücken) leidet.**

Näheres unter 08335/9889846
Auf Ihr Kommen freut sich das Flohmarktteam!

VERANSTALTUNGEN



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.11.2026	16:00	Theater: Kindervorstellung	TSV Kellmünz	Sporthalle Kellmünz
07.11.2026	19:30	Theater: 1. Vorstellung	TSV Kellmünz	Sporthalle Kellmünz
14.11.2026	19:30	Theater: 2. Vorstellung	TSV Kellmünz	Sporthalle Kellmünz
15.11.2026	14:00	Theater: 3. Vorstellung	TSV Kellmünz	Sporthalle Kellmünz
17.11.2026	18:30	„End-lich leben!“ Erben und Vererben – aber richtig!	Pflegelotse / Quartiersmanagement	Schützenheim Kellmünz, Römerstr. 12
18.11.2026	09:00	Kinderbibeltag am Buß- und Bettag	Ev. Kirchengemeinde Illertissen (Kellmünz)	Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen
19.11.2026	19:00	Marktgemeinderatssitzung	Markt Kellmünz a.d.Iller	Rathaus Kellmünz, Sitzungssaal
20.11.2026	19:30	Theater: 4. Vorstellung	TSV Kellmünz	Sporthalle Kellmünz
21.11.2026	19:30	Theater: 5. Vorstellung	TSV Kellmünz	Sporthalle Kellmünz
03.12.2026	18:00	Waldweihnacht mit der Patenkompanie	Markt Kellmünz a.d.Iller	Mariengrotte am östlichen Ortsrand
06.12.2026	14:00	Nikolausfeier	Schützenverein Kellmünz e.V.	Schützenheim Kellmünz
06.12.2026	18:00	Advents Konzert	Musikverein Kellmünz e. V.	St. Martin Kirche Kellmünz
07.12.2026	19:00	Generalversammlung Schützenverein Kellmünz	Schützenverein Kellmünz e.V.	Schützenheim Kellmünz
13.12.2026	14:00	Seniorenweihnacht der Markt- und Pfarrgemeinde	Markt Kellmünz a.d.Iller	Schützenheim Kellmünz
15.12.2026	19:00	Marktgemeinderatssitzung	Markt Kellmünz a.d.Iller	Rathaus Kellmünz, Sitzungssaal
30.12.2026	19:00	Schafkopf Turnier	Musikverein Kellmünz e. V.	Sporthalle Kellmünz